Heizkosten sparen. Wie macht Ihr das so?

Beitrag von „MPC561“ vom 23. Oktober 2021, 14:34

> Zitat von karacho
>
> **Aber**, Pelletofen und Heizung funktionieren nur wenn Strom fließt. Und da sehe ich für die Zukunft, ohne Kernkraft- und Kohlekraftwerke nur mit dem Zappelstrom der Erneuerbaren, ziemlich schwarz. Das sorgt mich viel mehr als eine warme Bude. Dafür hab ich noch 4x 11kg Buddeln Gas und 3 Gasöfen, außerdem noch den großen Gasgrill mit mit 2 Kochplatten.

In der Tat hab ich da auch Angst. Aber gerade hier gibt es so viele Ideen die eigentlich keiner wirklich verfolgt (oder ich verstehe die implikationen noch nicht richtig)

Die so oft gescholtene Brennstoffzelle. Funktioniert mit Erdgas (oder sogar Wasserstoff) um Energie zu produzieren. Wirkungsgrad so 50-60%. Die Verluste sind aber Wärme die man widerum nutzen kann um sein Haus zu heizen.

Nun stellen wir uns mal vor wir kleistern uns unser Dach mit Photovoltaik voll, Garage auch gleich noch, je mehr je besser. Die Energie die da geliefert wird und die nicht gebraucht wird könnte man doch statt sie einzuspeisen in Elektrolyse stecken um Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff aufzuspalten. Diesen dann speichern in Tanks und in der Nacht oder bei Sonnenleeren Phasen via Brennstoffzelle verbrauchen. Der Vorteil ist das die Menge an Energie die man speichern kann viel höher sein wird als es ein grosser Pufferakku kann.

Damit denke ich das man sich 7-8 MOnate vom Jahr selbst versorgen könnte bzgl. wärme und Energie. Aber. Das ist natürlich nur Phantasie. Da gibt es genug Probleme mit der Lagerung des Wassersoffs/Sauerstoffs etc., ich kenne auch nicht die Lebendauer von brennstoffzellen und so weiter.

Aber die Idee finde ich von Prinzip her nett.